

Krakau – eine geschichts- und kulturträchtige Stadt in Polen



Fachbereich Geschichte

Krakau - die Stadt an der Wisla (Weichsel) oder auch das „Paris an der Weichsel“ genannt, ist die „Stadt der sprechenden Steine“, in der verschiedene Nationen und Epochen ihre Spuren hinterlassen haben. Krakau gehört zu den großen Kulturdenkmälern Europas, hier trifft Kultur auf Kulinarik, historische Bauwerke auf modernes Design. Wer sich für die Geschichte und Kultur unseres Nachbarlandes interessiert, sollte die Stadt, die von einer Vielzahl an verschiedenen Bauwerken aus unterschiedlichen Epochen geprägt ist und durch seine reichhaltige Geschichte als Verbindung des Polentums, Historie, Moderne und Kultur gilt, nicht verpassen. Neben der Landeshauptstadt Warschau, gilt Krakau als wichtiges Kulturzentrum Polens und wurde im Jahre 2000 zu Europas Kulturstadt ernannt.

Geschichtlich und kulturell interessierte Schüler*innen werden in Krakau viele geschichtskulturelle Orte, wie die Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau und das jüdische Viertel von Krakau besuchen können. Im Jüdischen Viertel stehen sieben Synagogen. Platz für Tausende gläubiger Juden. Es gibt zwei große jüdische Friedhöfe, ein Zentrum für jüdische Kultur sowie zahlreiche Cafés und Restaurants, in denen koscheres Essen serviert wird. Kazimierz einst Zentrum jüdischen Lebens vor den Toren der Stadt Krakau – wirkt wie ein Freilichtmuseum.

Auf dem Programm dieser Studienfahrt stehen bisher: Stadtführung, Besuch der Marienkirche, eine gotische Basilika aus dem 14. Jahrhundert und des Wawelschlosses, Besuch der Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau, Ausflug zum Steinsalzbergwerk Wieliczka.

Kosten für die Studienfahrt bei 20 Teilnehmer(n)innen: ca. 370 €

Darin enthalten sind die Fahrtkosten (Busreise), 4 Übernachtungen mit Frühstück sowie die oben genannten Programmpunkte